

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 81 (2008)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: VSOLOG = SSOLOG

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

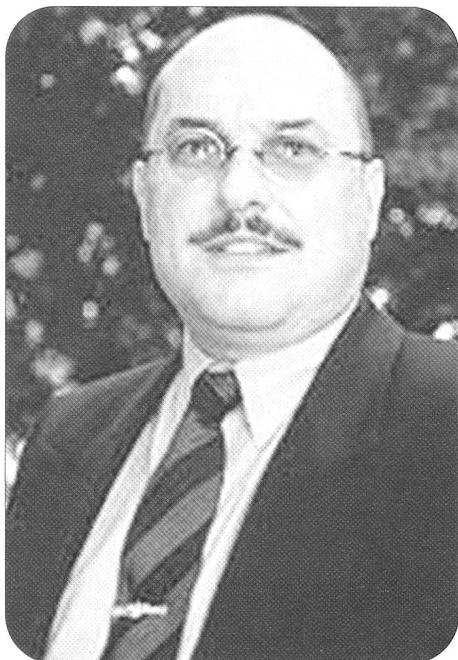
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER ZENTRALPRÄSIDENT HAT DAS WORT



Im 2009 wird alles besser

Militärisch, wie auch wirtschaftlich wurde das 2008 hart durchgeschüttelt. Die Armee stand im Fokus der Medien. Nicht zuletzt durch den tragischen Unfall auf der Kander und auch durch den Rundschlag um Nef, welcher die Armee in ein schrages Licht brachte. Zu guter Letzt gab ebenso die Rück-

**«Der Tradition verbunden,
für den Wandel der Zeit
offen, aber immer der
Gemeinschaft verpflichtet.»**

weisung des Rüstungsprogramms 08 zu denken. Jammern nützt jedoch nichts. Da müssen wir nun einmal durch. Es ist sicherzustellen, dass sich solche Skandale nicht wiederholen.

Was unser Militär jetzt braucht ist ein Leader, der zur Beruhigung beiträgt und den Weg der Konsolidierung sowie Ausrichtung der Schweizer Armee konsequent weiterführt.

Aber auch die Logistikbasis der Armee wurde des öfteren durch die Medien gehetzt. Wir stellen jedoch beruhigt fest, dass die durch die LBA eingeleiteten Massnahmen Fuss fassen. Es werden grosse Anstrengungen unternommen, damit die Logistik wieder funktioniert und der Wehrmann in seinem Militärdienst auf einwandfreies Material zurückgreifen kann. Wir müssen auch festhalten, dass die Dienstage von circa 6,5 Millionen Franken im letzten Jahr gleich viele waren wie vor Armee XXI, aber die Logistik bereits auf die A XXI mit einem Bestand von rund 240 000 Mann ausgerichtet ist.

Man soll ja bekanntlich Gleisches mit Gleichen vergleichen. Genau das wird doch immer wieder vergessen oder einfach mal übersehen. Hauptsache, die Armee kann in den Dreck gezogen werden. Solche mediale Äusserungen schaden der Milizarmee und wer ist bekanntlich die Milizarmee? Das sind wir Schweizer Bürger!

Erfreulich ist, dass mittlerweile alle vakanten Posten bei der Logistik bekleidet werden konnten. Die Besetzung erfolgte mit Top-Offizieren. Wir gratulieren dem neuen J4 Oberst i Gst H. Haldimann, dem neuen G4 Heer Oberst i Gst D. Schlupp, dem neuen Kdt der Ns/Rs Schulen Oberst i Gst J.M. Charmillot sowie dem Kdt Log OS Oberst i Gst D. Kaufmann zur Übernahme ihrer neuen Funktionen. Die SOLOG freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

WWW.SOLOG.CH



Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SOLOG
Steinberggasse 59, 8400 Winterthur,
Telefon 052 268 19 73,
E-Mail mut@solog.ch

Präsident:

Oberstlt Rolf Häfeli, Postfach 82, 5079 Zeihen
P 062 876 20 36, Fax 061 301 92 71, M 079 402 29 20,
rolfhaefeli@hotmail.com

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Oberstlt Thomas Christen, Mozartstr. 6,
6000 Luzern 6, P 041 420 41 10, G 031 324 05 04,
M 076 581 41 10, M 076 581 41 10,
t.k.christen@bluewin.ch

Section Romande

Präsident: Plt Sylvain Röbig, Rue du Château 17
1763 Granges-Paccot, M 076 376 39 25
sylvain@roebig.ch

Sektion Ostschweiz

Präsident: Maj i Gst Olaf Wolfensberger,
In der Au 51, 8706 Meilen
T 044 923 21 72, M 079 442 96 53,
olaf.wolfensberger@gmx.ch

Sektion Mittelland

Präsident: Oberst Andres Krummen,
Bernastrasse 54, 3005 Bern
P 031 312 02 64, G 031 320 23 30, Fax 031 320 23 80, M
079 335 04 58, andres.krummen@mobi.ch

Neue Adresse...

WINTERTHUR. – Ab sofort hat die Zentrale Mutationsstelle SOLOG eine neue Adresse:

**Steinberggasse 59
8400 Winterthur
Telefon 052 268 19 73**

Unverändert bleibt die E-Mail-Anschrift der Mutationsstelle SOLOG: mut@solog.ch

**... und eine neue
Fax-Nummer**

Ebenfalls geändert hat sich die Fax-Nummer des Zentralpräsidenten Oberstlt Rolf Häfeli; sie lautet nun:

061 301 92 71

Zum Vormerken

Wie ARMEE-LOGISTIK bereits in der letzten Ausgabe berichtete, findet die zweite Auflage des SOLOG-Bruchs wie folgt statt:

**Samstag 7. März 2009
in der Ih-Schule 50 in Thun.**

Und zu guter Letzt: Wussten Sie schon, dass...

... im 2009 alles besser wird!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern frohe, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins 2009.
**Oberstlt Rolf Häfeli
Zentralpräsident SOLOG**

SOLOG AKTUELL**Veterinärdienst mit neuem Informationssystem**

Der Bundesrat hat Ende Oktober die Verordnung über das Informationssystem für den öffentlichen Veterinärdienst gutgeheissen. Mit der Verabschiedung dieser Rechtsgrundlage ist die Einführung des zentralen und elektronischen Informationssystems für den Schweizer Veterinärdienst abgeschlossen. Damit verfügt der Schweizer Veterinärdienst über ein leistungsfähiges Instrument, um den heutigen Herausforderungen bei der Bekämpfung der Tierseuchen und der Lebensmittelsicherheit gerecht zu werden.

BERN. – ISVet heisst das Informationssystems des Schweizer Veterinärdienstes. Die verabschiedete Verordnung regelt unter anderem den Datenkatalog, die Zugriffsrechte und den Datenschutz. ISVet ist ein Datenbanksystem. Es ermöglicht eine zeitgemäße Koordination tierärztlicher Massnahmen zwischen Kantonen und Bund. Dank ISVet wird der Schweizer Veterinärdienst effizienter und kann den Herausforderungen der heutigen Tierseuchensituation besser gerecht werden. Bereits bewährt hat sich ISVet bei der Realisierung der Impfkampagne gegen die Blauzungenkrankheit und im Programm zur BVD-Ausrottung.

ISVet wird im Bundesamt für Veterinärwesen und in den Kantonen bereits seit Jahren getestet und genutzt. Mit dem für Januar 2009 vorgesehenen Inkrafttreten der Verordnung ist die Pilotphase nun abgeschlossen. *Cathy Maret*

www.schweizergarde.org

Rom. – Fotomotiv für Touristen oder reguläre Streitkräfte? Die offizielle Website der päpstlichen Schweizergarde erklärt Hintergründe, Historisches und schafft den Bezug zur Moderne mit der Ausbildung ausgewählter Gardisten zum Personenschützer des Papstes. Neben den Aufgaben bei Audienzen und Messen im Vatikan in Rom schützen die gut ausgebildeten Soldaten weltweit den Heiligen Vater bei seinen Reisen. Eine ausführliche Bildgalerie rundet die Site ab. *(stf/Y.)*

Frohe Festtage

Der Zentralvorstand, die Präsidenten der Sektionen und alle weiteren Funktionäre wünschen den Mitgliedern der SOLOG/SSOLOG und den Angehörigen frohe und friedfertige Festtage. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr für Sie mit vollem Datendrang da sein zu dürfen. Geniessen Sie diese kommenden Tage!

SSOLOG SUISSE ROMANDE

Vaud: Tous les 1^{er} jeudi du mois, le stamm au Café Romandie, Lausanne

29.11. Marche d'automne; fixation du programme VD 2009, suivi d'un repas (lieu à définir)

LOURDES – Willy Schafer, Bulle, membre de la SSOLOG (section Fribourg) depuis 1982, a demandé à la rédaction d'ARMEE-LOGISTIK de bien vouloir publier ses impressions recueillies à l'occasion du 50^e pèlerinage militaire à Lourdes. Veuillez lire son compte-rendu sur les pages 4 et 5 ainsi que sur la troisième page de couverture.

Préavis: notre collaborateur permanent Michel Wild a traduit en français le compte-rendu sur la victoire olympique de nos cuisiniers militaires à Erfurt, Allemagne (cf. l'article en allemand figurant dans le dernier numéro). Pour des questions de place, nous sommes malheureusement contraints de reporter la version française dans le prochain numéro. Nous vous remercions de votre compréhension. *(MW)*

SOLOG MITTELLAND

03.12.	abends	Altjahrestamm mit Vortrag von Peter Regli und Fonduessen (Aktive Senioren und SOLOG)
15.12.		Leadership für junge Offiziere
2009		
20.01.	19.00	Bern, «Schöna» Kegelabend
07.03.		Thun, Ih Schule 50 Logistikbrunch 09 der SOLOG Schweiz
13.03.		Mitgliederversammlung 2009

Gemütlicher Kegelabend

Wer hat nicht wieder einmal Lust, gemütlich unter Offizieren einen Kegelabend zu verbringen? Dann kommen Sie am Dienstag 20. Januar um 19 Uhr ins Restaurant Schöna (Sandrainstrasse 68). Anmeldungen nimmt bis am 15. Januar entgegen: 031 371 05 11 oder beat.hostettler@schoenaubern.ch. Viel Spass!

Vereinigung der Füsiliere Kompanie II/41 aufgelöst

ENTLEBUCH. – Von einst gegen 200 Mitgliedern ist der Verein durch Todesfälle auf 26 Kameraden geschrumpft. 20 Mitglieder trafen sich im September zur GV im «Bahnhöfli». Die Vereinigung wurde nach 60-jährigem Bestehen aufgelöst. Ein kleiner Kassensaldo soll gemäss Statuten einer wohlthätigen Institution mit militärischem Charakter zufallen. Vorgeschlagen wurde die Wallfahrtskirche Heiligkreuz, auf deren Grundstück auch der Gedenkbrunnen des Füs Bat 41 steht. *(-r.)*

SOLOG ZENTRAL SCHWEIZ

05.03.	11. GV SOLOG Zentralschweiz
07.03.	Thun, Ih Schule 50 Logistikbrunch 09 der SOLOG Schweiz

Ehrenformation

LUZERN. – Der Militärkonvent lebt an Allerheiligen einem schönen Brauch nach. Zur Ehren der toten Kameraden findet jeweils im Friedental in Luzern eine Todengedenkfeier statt. Mit einer Ehrenformation nahm einmal mehr zusammen mit andern militärischen Formationen auch unsere Sektion teil. Zahlreiche politische und militärische Würdenträger sowie Zaungäste wohnten diesem Gedenkanlass bei. *(-r.)*

SOLOG OST SCHWEIZ

2009	
07.03.	Thun, Ih Schule 50 Logistikbrunch 09 der SOLOG Schweiz

Kälte, Hunger, Heimweh

ST. GALLEN. – Noch bis zum 13. September findet im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen (Museumstrasse 50; Bus 1 / 7 / 11 bis Haltestelle «Theater») eine beachtliche Ausstellung statt, die unsere Mitglieder bestimmt interessiert: «In sowjetischer Kriegsgefangenschaft 1941 bis 1956».

Zwischen 1941 und 1945 gerieten ungefähr 3,5 Millionen Angehörige der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS in russische Kriegsgefangenschaft. Darunter befanden sich auch Schweizer und Auslandschweizer, die sich aus unterschiedlichen Gründen freiwillig für den Kriegseinsatz gemeldet hatten. Ungefähr zwei Millionen Kriegsgefangene kehrten aus der Sowjetunion heim – die letzten erst 1956.

Die Ausstellung im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen befasst sich mit den unterschiedlichsten Aspekten des Gefangen- und Lagerlebens. Kälte, Hunger und Heimweh sind dabei nur einige Stichworte. In die Heimat gerettete Gegenstände ehemaliger Gefangener zeigen, wie Phantasie und Geschick das Überleben in den Lagern ermöglichten. Filmsequenzen ergänzen die Ausstellung.

Nicht verpassen sollte man ebenso die verschiedenen Sonntagsführungen mit Themen wie «Gib uns unser tägliches Brot – Alltag im Lager», «Auf den Spuren des Vaters – Kriegsgefangener in Russland», «Erzählte Geschichte – Kriegsgefangene erinnern sich» (Runder Tisch und offenes Gespräch mit ehemaligen Kriegsgefangenen) oder «Handwerkliches Geschick als Überlebenshilfe». *(-r.)*

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag (10 bis 17 Uhr); Kontakte: Telefon 071 242 06 42, www.hmsg.ch, info@hmsg.ch